

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG – 25.06.2026

Vertreter stimmen der Fusion zur VR-Bank Mittelfranken Mitte eG zu.

Zusammenschluss zweier wirtschaftlich starker
Genossenschaftsbanken in Mittelfranken

Die Vertreter der Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf und der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG haben auf ihren jeweiligen Vertreterversammlungen dem Zusammenschluss der beiden Häuser zugestimmt.

Die Fusion der beiden Regionalbanken ist beschlossen. In den vergangenen Tagen haben die Vertreter beider Banken einer Verschmelzung zugestimmt. „Wir freuen uns über die deutliche Zustimmung unserer Vertreterinnen und Vertreter und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.“, erklärten die Vorstände Dr. Gerhard Walther, Erwin Einzinger und Richard Oppelt (VR-Bank Mittelfranken Mitte eG) sowie Dr. Thomas Geißdörfer und Florian Beyer (Raiffeisen Spar+Kreditbank eG).

Der Zusammenschluss stellt die Weichen für eine sichere, wettbewerbsfähige und nachhaltig erfolgreiche Zukunft. Im Hinblick auf die veränderten Rahmenbedingungen im Bankensektor, mit denen alle regionalen Banken zu kämpfen haben, ist dies ein unabdingbarer Schritt. Durch die Realisierung von Synergieeffekten, das Gewinnen neuer Gestaltungsspielräume und die Bündelung der Kräfte ist die neue Bank für die künftigen Anforderungen sehr gut aufgestellt. Kunden und Mitglieder profitieren von erweiterten und verbesserten Beratungs- und Dienstleistungen. Der Zusammenschluss eröffnet auch für die Mitarbeitenden neue Perspektiven und stärkt den Erhalt der Arbeitsplätze vor Ort.

Die zukünftige VR-Bank Mittelfranken Mitte eG wird eine Bilanzsumme von ca. 5,2 Mrd. Euro aufweisen. Die juristisch aufnehmende Bank ist die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG mit Sitz in Ansbach. Die über 73.500 Mitglieder und 138.200 Kunden werden auch weiterhin in den bisherigen Geschäftsstellen von den gewohnten Ansprechpartnern betreut. Das zukünftige Geschäftsgebiet reicht von Rothenburg o.d.T. über Ansbach, Schwabach und Roth bis nach Lauf a.d. Pegnitz.

Eine kleine Veränderung wird es für die Kunden der Raiffeisen Spar+Kreditbank eG geben – ab Ende September wird sich die Bankleitzahl und damit auch die IBAN ändern. Für manche Kunden kann sich darüber hinaus auch noch die Kontonummer ändern. Alle Kunden werden hierzu rechtzeitig schriftlich informiert.

Die Vorstände der beiden bisherigen Banken werden zukünftig gemeinsam die Geschäfte der Bank leiten. Die dezentralen Dienstsitze werden beibehalten. So werden Dr. Gerhard Walther und Erwin Einzinger wie bisher in Ansbach angesiedelt sein sowie Richard Oppelt in Schwabach. Dr. Thomas Geißdörfer und Florian Beyer werden in Lauf bleiben.

Am 26. September steht die technische Fusion der beiden Banken an. Daher kann es vom 25. September bis 28. September kurzfristig zu technischen Einschränkungen kommen.



Bildunterschrift:

Florian Beyer (stv. Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Spar+Kreditbank eG), Dr. Thomas Geißdörfer (Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Spar+Kreditbank eG), Dr. Gerhard Walther (Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG), Dr. Bettina Schacht (Aufsichtsratsvorsitzende der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG), Erwin Einzinger (stv. Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG), Richard Oppelt (Vorstand der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG)

Zahlen und Fakten per 31.12.2025

	Raiffeisenbank Spar+Kreditbank eG Lauf	VR-Bank Mittelfranken Mitte eG Ansbach	VR-Bank Mittelfranken Mitte eG
Bilanzsumme in Mio. €	600	4.602	5.202
Mitglieder	8.998	64.568	73.566
Mitarbeiter (ohne Auszubildende)	67	470	537

Das Geschäftsgebiet:

